

ProRiesling-Erzeugerpreis 2011



Trier, 23. Januar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist wieder so weit - der ProRiesling Erzeuger Preis steht vor der Tür !!! Es gibt inzwischen viele nationale und internationale Wettbewerbe. Der ProRiesling Erzeugerpreis hat die Besonderheit, dass der Betrieb für sein Weinspektrum zweier aufeinander folgender Jahrgänge ausgezeichnet wird.

Was zeichnet den ProRiesling-Erzeugerpreis aus?

Beständigkeit:

Seit 1989 bietet der Verein ProRiesling e.V. alle 2 Jahre allen deutschen Winzern die Möglichkeit, sich im Wettbewerb um den besten Riesling Erzeuger zu messen.

Neutralität:

ProRiesling e.V. ist ein eingetragener Verein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, den deutschen Riesling zu unterstützen. Seine Mitglieder sind Rieslingerzeuger, Firmen und Privatpersonen, die mit diesem Zusammenschluss keinerlei wirtschaftliche Ziele verfolgen.

Diese Neutralität ist auch während der Proben, die von Weinfachleuten aus allen Branchen der Weinwirtschaft durchgeführt werden, garantiert.

Spezialität:

Beurteilt werden immer die 2 letzten Jahrgänge eines Betriebes, bezogen auf die Rebsorte Riesling. Dabei ist entscheidend, dass je nach Betriebsgröße (bis 10 ha Rieslingfläche) 3 bzw. (bei mehr als 10 ha) 6 Weine angestellt werden müssen. Neben edelsüßen Spezialitäten müssen die Betriebe auch trockene Weine anstellen, um ihr betriebliches Können beim Riesling zu präsentieren. Gefragt ist nicht der eine Wein, sondern die Gesamtleistung eines Betriebes.

Doppelte Selektion:

Um regionalen Besonderheiten Rechnung zu tragen werden zunächst Proben auf regionaler Ebene durchgeführt. Dabei setzt sich die Jury aus Vertretern der jeweiligen Region und regional unabhängigen Weinfachleuten zusammen. So werden regional die Betriebe mit der besten Leistung heraus gefiltert.

In einem zweiten Schritt müssen die Betriebe, die zum Finale zugelassen werden, erneut eine Auswahl aus den bisher angestellten Weinen treffen, die sie zum Finale anstellen. Dies ohne Kenntnis des bisherigen Ergebnisses.

Über mehr als 20 Jahre hat ProRiesling mit der Durchführung des Erzeugerpreises bei allen Weininteressierten ein Vertrauen aufgebaut, dass sich auch durch Zahlen belegen lässt.

So waren es bei der Ausrichtung des ersten Erzeugerpreises im Jahr 1989 ganze 150 Betriebe, die rund 450 Weine angestellt haben. Der 11. Riesling Erzeugerpreis im Jahre 2009 konnte mehr als 440 Weingüter mit über 1600 Rieslingen verzeichnen.

Die ständig steigende Zahl der teilnehmenden Betriebe und das immer größer werdende Interesse von Handel, Gastronomie und Endverbrauchern an diesem Wettbewerb unterstreicht die Attraktivität der Veranstaltung.

Dabei können nicht nur Mitgliedsbetriebe von Pro Riesling ihre Weine anstellen. Doch nur diese können, eine erfolgreiche Teilnahme voraus gesetzt, bei Proben im Rahmen anderer Veranstaltungen von ProRiesling berücksichtigt werden. Ebenfalls gibt es für Mitglieder günstigere Anmeldegebühren!

Wer noch nicht bei Pro Riesling dabei ist, kann dies schnell ändern und sich im Internet unter www.pro-riesling.de anmelden oder bei der Geschäftsstelle die Aufnahmeunterlagen anfordern.

Die Teilnahmebedingungen des ProRiesling-Erzeugerpreises 2011 finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Bitte achten Sie auf die unterschiedlichen Adressen für die schriftliche Anmeldung und die Versandadresse für die Weine an den jeweiligen Verkostungsort!

Möglich ist auch eine Anmeldung per Fax oder auf der Homepage von ProRiesling. Das Anmeldeformular kann ebenfalls bei der Geschäftsstelle in Trier per E-Mail angefordert werden unter info@pro-riesling.de.

Schriftlicher Anmeldeschluss ist der 20. April 2011!

Schicken Sie bitte Ihre Weine (je zwei Flaschen) mit der Kopie des korrekt ausgefüllten Anmeldeformulars zu der für Ihr Gebiet angegebenen Lieferanschrift. Den Karton bitte kennzeichnen mit "ProRiesling-Erzeugerpreis".

Zeigen Sie Ihre Rieslingkompetenz als Erzeuger!

NEU: Medialer Partner von ProRiesling ist ab diesem Jahr der MEININGER VERLAG, der den ProRiesling-Erzeugerpreis in seinen Medien

WEINWIRTSCHAFT + WEINWELT + FIZZ + SOMMELIER

begleiten und die Ergebnisse vorstellen wird, inkl. der Ergebnislisten der Endrunde des ProRiesling-Erzeugerpreises.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Diemer
Geschäftsführerin
ProRiesling e.V.

ANBAUGEBIET	ANLIEFERUNG bis SPÄTESTENS:	LIEFERANSCHRIFT	PROBETERMIN
Rheinessen	21. April	Landwirtschaftskammer RLP Otto-Lilienthal-Str. 4 55543 Alzey Tel. 06731-951050 Fax. 06731-9510510	Dienstag, 3. Mai
Ahr, Mittelrhein Nahe	21. April	Landwirtschaftskammer Otto-Lilienthal-Str. 4 55543 Alzey Tel. 06731-951050 Fax 06731-9510510	Mittwoch 4. Mai
Rheingau Hess. Bergstraße	04. Mai	Weingut Robert Weil Mühlberg 5 65399 Kiedrich Tel. 061 23-23 08 Fax 061 23-15 46	Dienstag, 10. Mai
Baden, Franken Saale-Unstrut, Sachsen	06. Mai	Staatsweingut Weinsberg Traubenplatz 5 74189 Weinsberg Tel. 07134-504167 Fax 07134-504133	Montag 16. Mai
Württemberg	06. Mai	Staatsweingut Weinsberg Traubenplatz 5 74189 Weinsberg Tel. 07134-504167 Fax 07134-594133	Dienstag, 17. Mai
Pfalz	12. Mai	Weinbauamt Neustadt Chemnitzer Straße 3 67433 Neustadt/Weinstraße Tel. 06321-91770 Fax. 06321-917799	Mittwoch, 18. Mai Donnerstag, 19. Mai
Mosel-Saar-Ruwer	18. Mai	Landwirtschaftskammer Gartenfeldstr. 12a 54295 Trier Tel. 06 51-949 07 18 Fax 06 51-949 07 77	Dienstag, 24. Mai Mittwoch, 25. Mai
Finalprobe	10. Juni	Sektellerei Bernard-Massard Ottostr. 4 - 54290 Trier Tel. 06 51-867 57 Fax 06 51-80 08 48	Mittwoch, 15. Juni Donnerstag 16. Juni

Teilnahmebedingungen – ProRiesling-Erzeugerpreis

Teilnahmeberechtigt ist jeder Weinbaubetrieb, der sich in ausreichender Weise mit dem Rieslinganbau befasst.

Anzustellen sind:

Riesling-Qualitätsweine und -Qualitätsweine mit Prädikat der Jahrgänge 2009 und 2010. Die Weine sollten möglichst noch im Verkauf sein; eine gewisse Bevorratung für Präsentationen bis hin zur Siegerehrung (Ende August 2011) ist unbedingt erforderlich. Die lediglich zur Regionalprobe zugelassenen Fassproben sind im Meldeformular und auf den Flaschen deutlich mit „F“ zu kennzeichnen. Die Anlieferung von Fassproben kann, um Oxidation zu vermeiden, nur nach Absprache und kurzfristig, abweichend vom normalen Liefertermin erfolgen. Zur Finalprobe müssen diese Weine aber gefüllt sein. ProRiesling behält sich eine analytische Überprüfung vor.

Anzahl der Weine:

- Bis zu 10 ha Rieslingfläche **drei** Weine
- Bei mehr als 10 ha Riesling fläche **sechs** Weine, jeweils zwei Flaschen pro Wein.

Zugelassene Geschmacksrichtungen:

- Trockene, halbtrockene und feinherbe (max. Säure mal 3, höchstens 25 g RZ) Weine in allen Qualitätsstufen
- Lieblich/fruchtig nur bis Spätlese
- edelsüß ab Auslese aufwärts

Begrenzungen der Geschmacksrichtung:

- Bei drei Weinen **darf nur ein** Wein lieblich **und nur ein** Wein edelsüß sein. Ggf. können aber auch alle drei Weine der herben Geschmacksrichtung angehören.
- Bei sechs Weinen **dürfen zwei** Weine lieblich und **zwei** Weine edelsüß sein. Die Betonung liegt hier auch auf "dürfen".

Bearbeitungsgebühr:

- Bei drei Weinen insgesamt 100 Euro (für Mitglieder von ProRiesling 90 Euro)
- Bei sechs Weinen insgesamt 150 Euro (für Mitglieder von ProRiesling 135 Euro)

Zahlungsweise:

- Per Überweisung auf das Konto 101 3333 der Sparkasse Trier, BLZ 585 501 30 bei der Anmeldung. ProRiesling behält sich vor, Weingüter, deren Beitrag nicht eingegangen ist, von der Wertung auszuschließen.

Anmeldung:

Das Anmeldeformular ist in zweifacher Ausfertigung abzugeben. Ein Exemplar ist zusammen mit den Angaben der wichtigsten Analysedaten (Restzucker, Säure, vorhandener Alkohol) an die **Geschäftsstelle ProRiesling, Rathaus Augustinerhof, 54224 Trier** zu schicken (letzter Termin: 20. April). Alternativ ist eine Anmeldung per E-Mail unter *info@pro-riesling.de* möglich.

Die zweite Ausfertigung der Anmeldung und der Analysedaten ist der Probenlieferung für die Regionalverkostungen beizulegen.

Die teilnehmenden Betriebe verpflichten sich, zu den Sieger-Ehrungsproben auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene die ausgezeichneten Weine kostenlos zur Verfügung zu stellen. Bei kulinarischen Veranstaltungen werden 50 % Rabatt auf den Großhandelspreis eingeräumt.

Das Prüfungsschema

Es finden zwei Verkostungen statt:

Die Regionalproben in den verschiedenen Anbaugebieten gemäß beigefügtem Plan!

Entscheidend ist der Betriebsdurchschnitt. Dabei wird die Betriebsnote aus der Regionalprobe im Finale zu einem Drittel eingebracht.

Beispiel: Regionalprobe 15,5, Finale 16,0 ergibt 15,8 als Endergebnis.

In die Finalprobe kommen alle Betriebe, die bei der Regionalprobe eine **überdurchschnittlich** hohe Durchschnittsnote erzielt haben. Den Erzeugern, die das Finale erreichen, wird nur der Betriebsdurchschnitt mitgeteilt. Alle Betriebe, die die Finalprobe nicht erreichen, erhalten Informationen über die Einzelbewertung ihrer Weine (per eMail!).

Anstellung zur Finalprobe:

Die Weinauswahl für die Endausscheidung wird von Ihnen selbst vorgenommen.

Bis 10 Hektar Rieslingfläche: Zwei Weine. Wird ein edelsüßer Wein angestellt (ab Auslese aufwärts), sind erneut alle drei Weine der Regionalprobe anzustellen.

Über 10 Hektar Rieslingfläche: Drei Weine, jeweils einer kann lieblich/fruchtig und edelsüß (ab Auslese) sein.

Weinbewertung:

Sie erfolgt in einer Blindprobe nach dem 100-Punkte-System durch mindestens fünf, höchstens sieben Prüfer. Die Jury setzt sich zusammen aus Weinfachleuten aller Branchen der Weinwirtschaft:

Erzeuger, Fachhandel, Wissenschaft, Journalismus, Sommeliers und Gastronomie.

In den Regionalproben erfolgt dies in enger Abstimmung mit den Regionalvertretern der Branche.

Auszeichnungen:

Die drei am besten platzierten Betriebe (bei Bewertungsgleichheit eventuell mehr) erhalten den

ProRiesling-Erzeugerpreis

Alle übrigen Finalisten werden mit einer Urkunde entsprechend ihrer Bewertung ausgezeichnet. Die Verleihung des Preises findet im Rahmen einer besonderen Veranstaltung statt. Hierzu werden nicht nur die Sieger, sondern auch weitere exzellente Erzeuger mit einem sehr guten Notenschnitt zur öffentlichen Präsentation eingeladen.

Anmeldung: (bis 20. April 2011 an die Geschäftsstelle ProRiesling eV, Trier)

Zur Teilnahme am 12. ProRiesling-Erzeugerpreis 2011 von PRO RIESLING

Anbaugebiet:		
Weingut:		
Straße:		
PLZ:	Wohnort:	
Telefon:	Fax:	
E-mail:	Internet: www.	
Größe der Riesling-Rebfläche: Zutreffendes bitte ankreuzen	Bis 10 ha (drei Weine)	Über 10 ha (sechs Weine)

Folgende Weine werden angestellt:	RZ, g/l	S g/l	Alk Vol%	AP-Nummer	Registrier-Nr. intern
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					

Die Teilnahmebedingungen mit dem Bewertungs- und Prüfungsschema werden anerkannt. Weine, die nicht mehr im Verkauf sind, sind mit **X** zu kennzeichnen, Fassweinproben sind mit **F.** zu kennzeichnen. **Anlieferung der Proben - je 2 Fl. - bis zum für Ihr Anbaugebiet festgelegten Termin.**

Ort, Datum:..... Unterschrift:.....

Schriftlicher Anmeldeschluss: 20. April 2011 !!!!!

Die Teilnahme setzt die Zahlung der Gebühr per Überweisung auf das Konto 101 3333 der Sparkasse Trier, BLZ 585 501 30 voraus.